

Störungsmanagement in der Produktion

Bachelor-/Studien-/Masterarbeit

Störungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Produktionsalltags und erfordern häufig kurzfristige Reaktionen. Ein reaktives Störungsmanagement zielt darauf ab, auftretende Abweichungen schnell zu erkennen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Verzögerte Informationen und fehlende Transparenz über Ursachen und Zuständigkeiten erschweren dabei eine effiziente Problemlösung und können zu Stillständen führen.

- Einordnung des Stands der Forschung und Technik
- Abgrenzung von Abweichung, Störung und Fehler in der Produktion
- Datenbasierte Auswertung und Kategorisierung von Produktionsstörungen
- Ableitung von Anforderungen an die initiale Datenerfassung von Störungen
- Untersuchung von Handlungsempfehlungen für die Nutzung der Systeme

Kontakt

M.Sc. Paul Gerds

+49 381 49682-166

paul.gerds@igp.fraunhofer.de

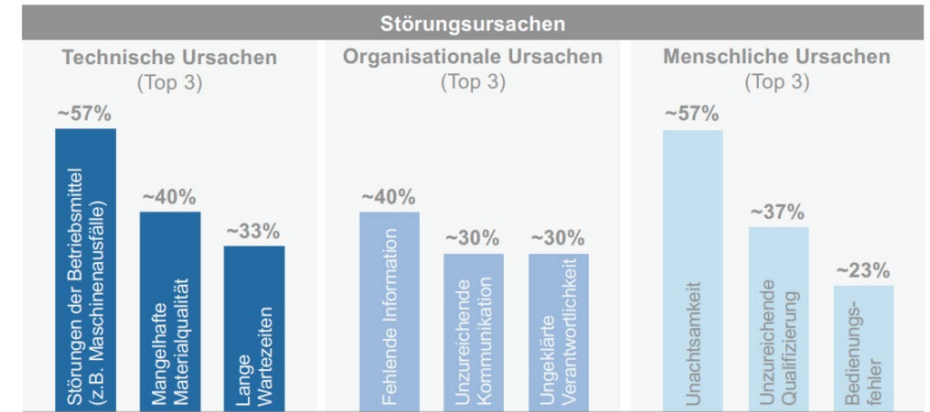


Abbildung: Untersuchung der Störungsursachen in der Produktion (Gronau (2019))

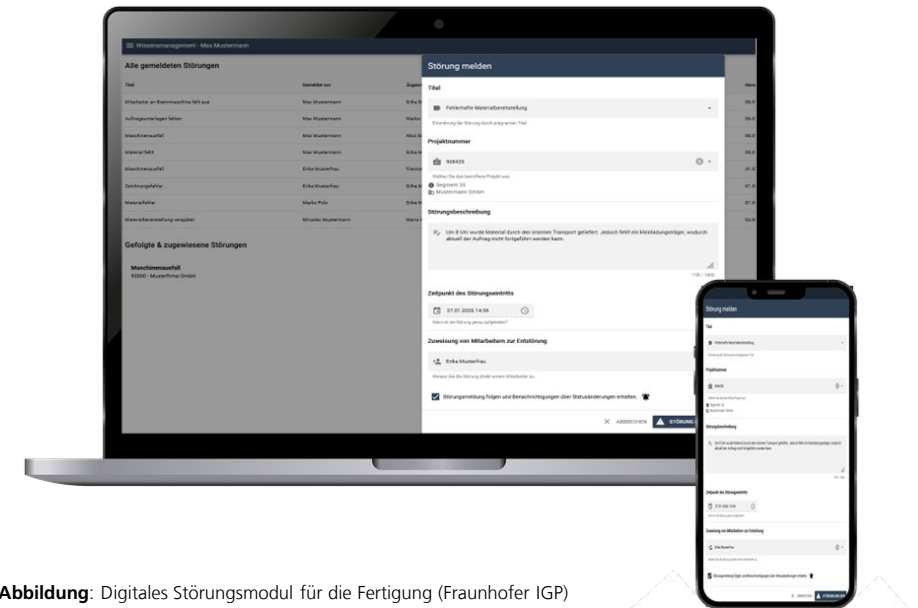


Abbildung: Digitales Störungsmodul für die Fertigung (Fraunhofer IGP)